

Home Story

Ein Haus, das
(mit-)denkt



Ein heisser Sommertag, leicht oberhalb von Starrkirch-Wil. Gnadenlos brennt die Sommersonne auf die Photovoltaikanlage des Einfamilienhauses der Familie Kissling. «An einem schönen Sommertag produziert die gut 120 Quadratmeter grosse Anlage auf dem ost-west ausgerichteten Satteldach gegen 160 Kilowattstunden Strom», sagt Thomas Kissling, der zusammen mit seiner Ehefrau Selina sowie den drei Kindern Louisa (7), Vivianne (6) und Gabriel (1) im Dezember 2023 ihr neues Zuhause an der Fuchsackerstrasse 6 bezogen hat. «Nachhaltigkeit», ein Wort, das im Zusammenhang mit dem dreistöckigen Einfamilienhaus immer wieder fällt. «Um unser Haus so umweltschonend und nachhaltig wie möglich zu bauen, haben wir uns neben der grossen PV-Anlage unter anderem für einen zwölf Kubikmeter grossen Regenwassertank, eine kontrollierte Wohnungslüftung sowie eine natürliche und recyclebare Steinwolle-Dämmung entschieden», erklärt Kissling. Als Fassade kommt eine blaue, umweltverträgliche und langlebige Faserzementplatte zum Einsatz. «Dank all diesen Massnahmen haben wir vom Kanton Solothurn das Minergie-A und Minergie-P-Zertifikat erhalten», ergänzt Kissling.

Ein Telefonat zum richtigen Zeitpunkt

Zum knapp 800 Quadratmeter grossen Grundstück gekommen ist die fünfköpfige Familie «wie die Jungfrau zum Kind». «Anfangs 2019 – wir waren bereits zu viert – wurde unsere Wohnung in Olten für unsere Familie langsam, aber



«...wir sind schlichtweg zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen.»

sicher zu klein», erklärt Selina Kissling. Aus diesem Grund habe man sich nach einem grösseren Haus umgesehen. Nachdem sie unzählige Häuser besichtigt und nichts Passendes gefunden hätten, hätten sie in purer Verzweiflung auch freie Grundstü-

cke rausgesucht. Kissling: «Dabei sind wir unter anderem auf das Land an der Fuchsackerstrasse gestossen – keine 800 Meter Luftlinie von unserer bestehenden Wohnung entfernt.»

Ohne grossen Hintergedanken habe sie an einem schönen Sommertag den Grundstückbesitzer kontaktiert – und sei bei ihm sofort auf offene Ohren gestossen. «Offenbar hatte sich die Besitzerfamilie – altersbedingt – nur wenige Tage vor meinem Telefonat mit dem Verkauf des Grundstücks befasst und wir sind schlichtweg zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen.» Innert weniger Tage wurde man sich über den Kaufpreis einig und im September wurde der Kaufvertrag über das Grundstück geschrieben. Nach der Evaluation des ausführenden Architekturbüros und der Grobplanung des Projekts wurde im Dezember 2020 das Baugesuch eingereicht.

«Und dann war erst einmal Stillstand», erinnert sich Thomas Kissling. Denn: «Obwohl unser Projekt sämtliche Bauvorschriften einhielt, gingen zwei Einsprachen ein, die wir in einem zeitaufwändigen Verfahren erledigen mussten.» Nach erfolgreichem Abschluss der Einsprache-Verhandlungen - wir schreiben in der Zwischenzeit das Jahr 2023 – erfolgte am 7. März der Spatenstich, gefolgt von der Montage des Holzbaus am 28. August und dem Bezug des Hauses am 22. Dezember. Kissling: «Ein äusserst ambitionierter Terminplan für ein koordinativ sehr anspruchsvolles Projekt, den man ohne super-gute Partner





wie die Hochuli Schlossrued AG unmöglich hätte einhalten können.»

Durchdacht bis ins kleinste Detail Entstanden ist auf einer Grundfläche von 14.30 x 12.50 Metern ein moderner, kubischer Bau, der nicht nur architektonisch, sondern auch bezüglich Prozessorientierung zu überzeugen weiss. «Ein Punkt, der uns sehr am Herzen lag», sagt Thomas Kissling, denn: «Mit drei kleinen Kindern und zwei anspruchsvollen

Jobs – meine Frau ist Sozial- und Wirtschaftspsychologin, ich diplomierter Wirtschaftswissenschaftler – hat man keine Zeit für Leerläufe.»

Bereits die Raumaufteilung des mit 2.60 Meter überhohen Erdgeschosses unterstreicht Kisslings Worte. Vom gedeckten Autounterstand aus geht es in wenigen Schritten in den grosszügigen Eingangsbereich mit angegliederter Garderobe. Rechts davon liegen Keller, Abstell- und Technik-

raum mit Wärmepumpe, 500-Liter-Boiler, kontrollierter Wohnungslüftung und Smart Home Steuerung. Linker Hand befinden sich Wasch- und Hobbyraum sowie die offene Treppe, die ins Obergeschoss führt. Hier befinden sich neben dem grossen Elternschlafzimmer mit integrierter Ankleide ein Bad mit separatem WC, eine grosse, gedeckte Terrasse, die offene Küche mit Reduit und der grosse Wohn-Essbereich. Absolute Hingucker sind die beiden grossen Sitzfenster mit breiter, auskragender Fensterbank. Kissling: «Der perfekte Ort, um drinnen zu sitzen und den Blick über den Jura und die Stadt Olten schweifen zu lassen.» Durchdacht bis ins kleinste Detail geht es im Dachgeschoss weiter. Vom zentral gelegenen Korridor aus werden vier grosszügige (Kinder-)Zimmer sowie ein Bad erschlossen. Für das notwendige Licht sorgen je zwei grosse, bodentiefe Fenster an Nord- und Südfassade sowie zwei grosse Dachfenster.

«Der perfekte Ort, um drinnen zu sitzen und den Blick über den Jura und die Stadt Olten schweifen zu lassen.»

Das Untergeschoss wurde in Stahlbeton ausgeführt, die Obergeschosse mit in Holzrahmenbau. Die Installationen für Heizung und Sanitär wurden soweit möglich, direkt im Werk der Hochuli Schlossrued AG in die Wandelemente eingelegt, damit auf der Baustelle die Abläufe beschleunigt werden konnten.





Auf dem neusten Stand der Technik

Modernste Haustechnik und natürliche Materialien dominieren den Innenausbau. Während die Decken im Erdgeschoss sowie im Obergeschoss in weiss gestrichenem Glattputz ausgeführt wurden, kommen im Dachgeschoss grosse, weiss gestrichene Dreischichtplatten zum Einsatz. Die Wände wurden durchgehend in einem ganz leicht strukturierten Abrieb ausgeführt, als Bodenbeläge entschied sich die Bauherrschaft für keramische Platten, einen Vinylboden (im Hobbyraum) respektive hellen Eichenparkett. Als Beleuchtung kommen eingelassene Wandleuchten, kleine Kugel-LEDs, Einbauleuchten und lange, individuell bestückbare Lichtschienen

zum Einsatz. Nicht zu vergessen die diversen massgefertigten Einbauschränke sowie der zentrale Wäscheabwurf.

Mindestens so wichtig wie die Materialisierung unseres Hauses war uns aber auch die Haustechnik, die sich hinter den Wänden und in den Decken verbirgt», sagt Thomas Kissling. So wird das ganze Haus – von Beleuchtung über Beschattung, Klima und Energie bis hin zu Zutritt, Multimedia und Sicherheit – über ein perfekt aufeinander abgestimmtes Smart Home System gesteuert. Kissling: «Dadurch wird intelligentes Energiemanagement zum Kinderspiel und man kann problemlos Energiekosten sparen.»

An einer privilegierten Hanglage mit Blick auf die Stadt Olten und den Jurasüdfuss entstand im vergangenen Jahr ein zertifiziertes Minergie-P-Einfamilienhaus der Extraklasse. Am Bau beteiligt waren unsere Holzbauer, Spengler sowie unsere Heizungs- und Sanitärinstallateure.

Wir danken Selina und Thomas Kissling sehr herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit und wünschen der ganzen Familie viele bereichernde und schöne Momente in ihrem durchdachten Zuhause. Ein besonderer Dank gilt der Zaugg Architektur AG, die den Bau mit hervorragender Architektur und engagierter Bauleitung begleitet hat.

Hochuli Schlossrued AG

Hauptstrasse 106 | 5044 Schlossrued
062 739 00 20 | mail@hochuli-gruppe.ch
hochuli-gruppe.ch

HOCHULI 
Bauen im Vertrauen ■ ■ ■ ■ ■

■ HOLZBAU+BEDACHUNG ■ SPENGLER+FLACHDACH ■ SANITÄR+HEIZUNG ■ PLANUNG ■ PHOTOVOLTAIK